



Schulbezogene Jugendarbeit am Jüdischen Gymnasium Moses Mendelssohn

Der seit 1993 bestehende Schüler*innenclub am JGMM ist ein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit und leistet „schulbezogene Jugendarbeit“ nach § 11 KJHG (SGB VIII) im Rahmen des [Landesprogramms Jugendarbeit an Schulen](#). Der Schüler*innenclub befindet sich im Souterrain des Schulgebäudes und erstreckt sich über zwei Räume - einen großen Hauptraum mit mehreren gemütlichen Sitzgelegenheiten, Tischen und Stühlen und einen kleineren Raum, der als Bandprobenraum genutzt wird. Die Räume sind täglich von 11:30Uhr bis 16Uhr geöffnet. Der Schüler*innenclub ist ein Freizeitangebot und Treffpunkt für Schüler*innen. Die pädagogischen Ziele und methodischen Schwerpunkte in der Arbeit mit den Schüler*innen sind:

- Förderung eines demokratischen Miteinanders, Eigeninitiative und Partizipation am Club-und Schulgeschehen
- Eröffnung von Freiräumen zum Aneignen und Austesten von Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigenmotivation, Kommunikationsfähigkeit (z.B. im Clubrat)
- Ermöglichung von Bildungs-und Selbstbildungsprozessen durch (Mit)entwicklung und Umsetzung von Angeboten, AGs und Projekten und der räumlichen Gestaltung des Clubs
- Unterstützung in vielfältigen Belangen und Wünschen dem Club und der Schule gegenüber
- Einzelgespräche und Unterstützung bei individueller Problemlösung
- Anerkennung und Förderung der Schüler*innen als Personen- nicht über Noten oder den Status in der Klasse
- Angebot von Workshops zum sozialen Lernen in einzelnen Klassenstufen
- Initiierung und Begleitung von Ausbildungsrunden für Schüler*innen zu Schulmediator*innen/Konfliktlots*innen

Neben der schulbezogenen Arbeit führt das Team in Kooperation mit Stipendiat*innen des [Ernst-Ludwig-Ehrlich Studienwerks \(ELES\)](#) regelmäßige Treffen mit Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung durch. Im Austauschprojekt lernen sich die Jugendlichen kennen und gestalten zusammen verschiedene aktionsorientierte Workshops.

Des Weiteren wird das Projekt „#-Hashtag – Schüler*innenzeitung am Jüdischen Gymnasium Moses Mendelssohn“ in Kooperation mit [KUBIV Zentrum](#) und gefördert durch das [Bezirksamt Berlin Mitte Fachbereich Kunst und Kultur](#) durchgeführt.

Ansprechpartner*in: Ralf Mahlich und Charlotte von Stromberg Tel.: 030 7262657137

Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von:



umgesetzt von:



ELES Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

